

ÖLPALMEN STATT URWALDRIESEN

Palmöl ist das am häufigsten verwendete Pflanzenöl der Welt. Es wird aus den Früchten der Ölpalme gepresst. Weil es so billig ist, verarbeitet die Industrie Palmöl weltweit seit Jahren in Lebens- und Waschmitteln sowie in Biodiesel. Seitdem breiten sich die Plantagen immer weiter aus.

Ölpalmen wachsen nur dort, wo auch der Regenwald wächst, und so wird ein Urwaldriese nach dem anderen gefällt – oft illegal. Laut den Vereinten Nationen sind Ölpalm-Plantagen der Hauptgrund für Naturzerstörung in Indonesien und Malaysia. Weltweit werden jede Minute ca. 30 Fußballfelder Regenwald gerodet.

In diesem Flyer erfährst du, warum Palmöl so weit verbreitet ist, welche Folgen das für Natur und Menschen hat und was du tun kannst.



ÜBER ABENTEUER REGENWALD

Was ist ein tropischer Regenwald? Welche Tiere und Pflanzen leben dort? Und was hat es mit uns zu tun, wenn dieser einzigartige Lebensraum zerstört wird? Um all das geht es bei www.abenteuer-regenwald.de.

Viele interaktive Angebote laden ein, den Regenwald zu erforschen:

- ✓ Wissensseiten und Steckbriefe rund um den Regenwald und seine Bewohner
- ✓ Nützliche Tipps, um den Regenwald im Alltag zu schützen
- ✓ Spannende Aktionen und Wettbewerbe
- ✓ Quizze, Bastelanleitungen und Downloads
- ✓ Unterrichtsmaterial und Lernhilfen zu unterschiedlichsten Themen

Das alles und mehr findet ihr unter WWW.ABENTEUER-REGENWALD.DE

UNTERSTÜTZE DEN REGENWALDSCHUTZ!

Spendenkonto:
IBAN: DE68 4306 0967 2061 2688 00
BIC: GENODEM1GLS



Abenteuer Regenwald e.V.
Hölderlinstraße 22a, 22607 Hamburg
info@abenteuer-regenwald.de
www.abenteuer-regenwald.de

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Illustrationen: Patricia Oettel | Orang-Utans: iStock/ANDREYGUDKOV | Auflage 12/23



ABENTEUER
REGENWALD
E.V.



ALLTAGSPRODUKT PALMÖL

WAS DIE PROBLEME SIND UND WAS DU TUN KANNST

REGENWÄLDER – SO WEIT WEG UND DOCH SO NAH

DER REGENWALD

ist das artenreichste Ökosystem der Erde. Und er ist von unserem Leben gar nicht so weit entfernt



JEDEN TAG wird er für uns abgeholzt – für Möbel und Papier, oder um Soja für Tiermastfutter oder Ölpalmen anzubauen

STIRBT DER WALD,

verschwinden mit ihm Tausende Tier- und Pflanzenarten. Und die Menschen verlieren ihre Nahrungsquelle



DAS PROBLEM

VERWENDUNG

Die Hälfte unserer Supermarktprodukte enthält Palmöl: zum Beispiel Lebensmittel, Kosmetik, Reinigungsmittel sowie Kerzen. Bio-Diesel darf bei uns seit 2023 kein Palmöl mehr enthalten – ein Erfolg der Naturschutz-Bewegung!



ANBAU

Das meiste Palmöl (85%) stammt aus Indonesien und Malaysia. Die Plantagen brauchen viel Chemie (Dünger, Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel) und sind deshalb leblose grüne Wüsten.

ABHOLZUNG

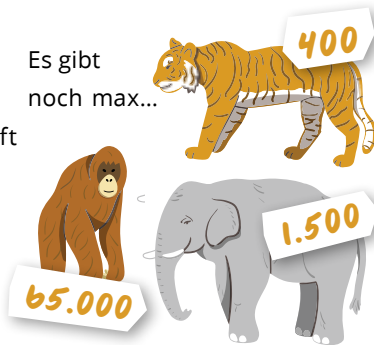
Ölpalmen wachsen nur dort, wo es auch tropische Regenwälder gibt. Weltweit wachsen Ölpalmen auf 290.000 km² – gut 80 Prozent der Fläche Deutschlands. Dafür mussten die Regenwälder weichen.



DIE AUSWIRKUNGEN

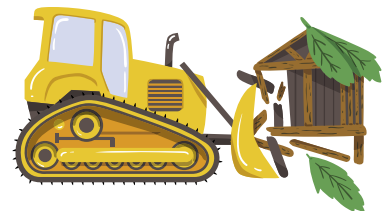
LEBENSRAUM DER TIERE

Mit dem Wald schrumpft auch die Zahl der bedrohten Orang-Utans, Borneo-Zwergelafanten, Sumatra-Tiger und vieler anderer Arten.



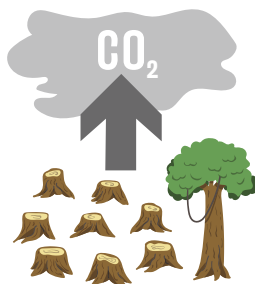
LANDRAUB

Die Menschen werden für Plantagen meist brutal von ihrem Land vertrieben. Wenn sie sich wehren, werden sie bedroht und oft verhaftet. Sie verlieren ihre Lebensgrundlage und schufteten als Tagelöhner auf den Plantagen.



KLIMABELASTUNG

Wenn Tropenwälder zerstört werden, entweicht extrem viel klimaschädliches CO₂ – bis zu 6.000 Tonnen pro Hektar. So viel würde ein Bundesbürger in 666 Jahren produzieren.



DIE LÖSUNG

BEWUSSTER EINKAUFEN

Es ist möglich, im Alltag ohne Palmöl auszukommen – und frische regionale Zutaten sind auch gesünder.

- ✓ Frische Lebensmittel kaufen
- ✓ Pizza, Kuchen und Kekse selbst backen
- ✓ Produkt-Etikett studieren
- ✓ Alte Hausmittel probieren, z. B. Essigreiniger fürs WC

AUF INHALTSSTOFFE ACHTEN

Hersteller von Lebensmitteln müssen die Inhaltsstoffe auf der Verpackung genau angeben. Bei Reinigungsmitteln stehen obige Begriffe.

Palm(kern)öl versteckt sich oft hinter diesen Begriffen:

- ✗ Cetearyl / Cetyl
- ✗ Lauryl / Lauroyl / Laurate
- ✗ Stearyl / Stearate

KLÄRE ANDERE AUF

Gib dein Wissen über die schlimmen Folgen der Palmöl-Herstellung weiter: Erzähle deinen Freunden und deiner Familie davon oder halte z.B. ein Referat.



SCHON GEWUSST?

Palmöl ist nicht nur schlecht für den Regenwald, sondern auch für deinen Körper. Bei der industriellen Verarbeitung entstehen gefährliche Schadstoffe (sog. Fettsäureester)...

...das bestätigen auch die Lebensmittelexperten des Bundesamtes für Risikobewertung: Einige dieser Stoffe sind „giftig für Nieren, Leber und Hoden“. Andere seien sogar krebserregend.

LIES ALLE WEITEREN INFOS AUF
ABENTEUER-REGENWALD.DE/PALMOEL

ICH WILL NOCH MEHR TUN

Wenn du Flyer verteilen oder für den Schutz der Regenwälder spenden willst:

Flyerbestellung

Infomaterial kannst du unter abenteuer-regenwald.de/infomaterial bestellen. Über eine kleine Spende für die Unkosten freuen wir uns.



Spenden für unsere Aufklärungsarbeit für den Schutz der Regenwälder

Jeder Beitrag zählt. Ab 25 € schicken wir dir auf Wunsch eine Spendenurkunde zu:

Abenteuer Regenwald e.V.
IBAN: DE68 4306 0967 2061 2688 00 Jede Spende hilft
BIC: GENO DEM 1 GLS
Urkundenwunsch: info@abenteuer-regenwald.de



ALLTAGSTIPPS

Auf www.abenteuer-regenwald.de/palmoel findest du tolle, einfache Tipps für deinen Alltag:

PALMÖL-FREIE PRODUKTE IM TEST

Duschgel, Eiscreme, Sonnencreme, Schokolade, usw...

GESCHMACKSTEST

Palmöl-freie Nutella-Alternativen

REZEPTE OHNE REGENWALDRODUNG